

Modalitäten zur Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft für besonders befähigte Schülerinnen und Schüler – FÖBBS

Informationen für Schulleitungen und Lehrkräfte

Grundsätzliches

Seit 1984 gibt es in Baden-Württemberg das Programm zur Förderung besonders befähigter Schülerinnen und Schüler, kurz FÖBBS in eigens dafür eingerichteten Arbeitsgemeinschaften.

Es ist das älteste Begabtenförderungsprogramm des Landes.

Die Einrichtung einer solchen Arbeitsgemeinschaft ist grundsätzlich an allen Schularten möglich. Jede Genehmigung erstreckt sich über die Dauer eines Schuljahres. Zuschüsse zu nichtsächlichen Kosten stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Abhängig von Inhalt, Bedarf und der **Deputatssituation an der Schule** entscheidet die Schulleitung über die Einrichtung bzw. die Beantragung der Begabten-AG.

Nur von der Schulleitung befürwortete Anträge können eingereicht werden.

Fördermodalitäten

Themen

- AG-Inhalte dürfen nicht deckungsgleich mit Bildungsplanthemen der jeweiligen Schulart sein.
- Thema und Inhalt einer AG decken sich nicht mit klassischen AG-Themen an den Schulen.
- Das Thema der Arbeitsgemeinschaft sollte so gewählt werden, dass diese in der Regel ein Schuljahr dauert.

Antragsstellung:

- Nur von der Schulleitung befürwortete Anträge sind einzureichen.
- In dem Antrag muss der begabtenpädagogische Ansatz deutlich werden bzw. die Ziele, die mit der AG verfolgt werden müssen deutlich werden, z.B. Teilnahme an Wettbewerben, Schülerakademien oder Schülerkongressen, Ausbildung von Schülermentoren)
- Kriterien für die Auswahl der besonders befähigten Schülerinnen und Schüler müssen formuliert sein.
- Die Auswahl besonders befähigter Schülerinnen und Schüler erfolgt nach Maßgabe und Ermessen der Schule.

Zahlen

- Pro Schule sind in der Regel zwei derartige AGs genehmigungsfähig. Hierbei sollen verschiedene Arbeitsgebiete abgedeckt werden. (z.B. Sprache/Mathematik/Naturwissenschaften)
- AGs sollten eine Teilnehmergröße zwischen 5 und 15 Schülerinnen und Schülern haben.

Deputat

- Die Durchführung einer von der Schulleitung genehmigten AG ist für die AG-Leitung deputatswirksam.
- Darüber hinaus kann der Lehrkraft für die intensive Vorbereitung und abschließende Dokumentation eine zusätzliche Wochenstunde auf das Deputat angerechnet werden.
Diese weitere Stunde (unter LAV. – I SO[BB]) ist nur im Rahmen der durch die Lehrerversorgung jeweils gegebenen schulischen Möglichkeiten durch die Schulleitung möglich.
- Die Stundenzuweisung ist von der Deputatssituation an der Schule abhängig, die Schulleitung trifft die deputatswirksame Entscheidung.

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass die Genehmigung einer zusätzlichen Anrechnungsstunde nur im Rahmen der durch die Lehrerversorgung jeweils **gegebenen schulischen Möglichkeiten** zur Einrichtung von Arbeitsgemeinschaften **durch die Schulleitung** möglich ist. Dies bedeutet, dass mit der Genehmigung keine automatischen Stundenzuweisungen durch das Regierungspräsidium oder die Schulämter verbunden sind.

Zuschüsse

- Zuschüsse für **nichtsächliche Kosten**, können unter Einreichung der Originalbelege **bis 01.12. des Folgejahres** (Eingang im Regierungspräsidium) beantragt werden. Nach Eingang aller Anträge erfolgt die Zuweisung der Mittel nach Kassenlage.

Terminplan

Spätestens

- 1. April ↗ [Antrag auf Einrichtung](#) einer AG (Grund-, Haupt-, Real- und Werkrealschule) (**per Mail**)
- 1. Juni ↗ [Antrag auf Einrichtung](#) einer AG (Gymnasien, Berufliche Schulen) (**per Mail**)
- 1. November ↗ [Meldung der eingerichteten AG](#) (**per Mail**)
- 1. Dezember (Folgejahr) ↗ [Einreichung des Abschlussberichts](#) bei der Schulleitung, mit aussagekräftiger Darstellung der behandelten Inhalte und der Arbeitsweise.
- 1. Dezember (Folgejahr) ↗ [Mittelabrechnung](#) (**schriftlich**); unter Einreichung des Abschlussberichts (Kurzbericht) und der Originalbelege (Stichtag Eingang im Regierungspräsidium) können Zuschüsse beantragt werden. Nach Eingang aller Anträge erfolgt die Zuweisung der Mittel nach Kassenlage bis ca. 20. Dezember (max. 400 € pro AG). Der Abrechnung muss eine Teilnehmerliste beigelegt werden.